

„Das Grundproblem ist Kapazität und dann muss man noch Therapeuten finden, die sich auch damit auskennen!“

- Lea, Transfrau aus Berlin

Transpersonen bilden eine marginalisierte Gruppe an Patient*innen, die während unserer Ausbildung wenig in den Fokus rutscht. Daher haben wir es uns zum berufspolitischen Projekt gemacht, herauszufinden, ob Gender und das Geschlecht eine Behandlung aus der Sicht werdender Physiotherapeut*innen beeinflusst.

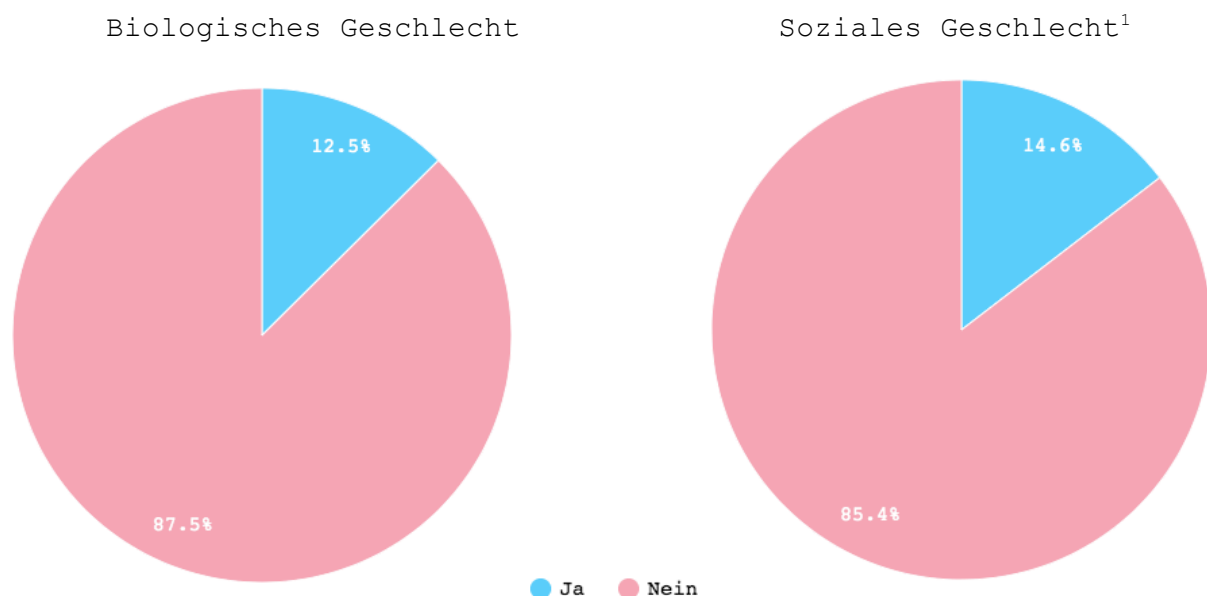
Reicht die Aufklärung innerhalb der Ausbildung für den Berufseinstieg aus?

Bei unserer Umfrage antworteten rund die Hälfte der befragten Schüler*innen, sich unsicher im Umgang mit transidenten Personen zu fühlen:

„Die Unsicherheit blieb einfach bis zum Schluss. Die Frage ist jedoch, ob es überhaupt wichtig für mich ist, es zu wissen?“

- Anonym aus Umfrage

Würde die Qualität deiner Behandlung beeinflusst werden, wenn dir das Geschlecht deiner Patient*innen unklar wäre?



¹ 'Gemeint beim Sozialen Geschlecht ist die individuelle Identität und soziale Rolle jedes Menschen und wie diese in einer Gesellschaft bewertet werden. Ursprünglich wurde dabei vom biologischen Geschlecht (Sex) direkt auf das soziale Geschlecht (Gender) geschlossen und über die Veränderbarkeit des sozialen Geschlechts diskutiert; so etwa, ob eine „biologische“ Frau auf die soziale Rolle als Mutter festgelegt sei. Heute wird betont, dass Sex und Gender voneinander unabhängig sind.'

<https://www.bpb.de/lernen/politische-bildung/193100/gender/>

78 Prozent der befragten Schüler*innen wünschen sich mehr Aufklärung über transgeschlechtliche Personen:

„Ich wünschte mir eine generelle Aufklärung.“

„Ich wünsche mir, Dinge zu erfahren, die zu beachten sind vor, während und nach der Therapie.“

„Hab Angst, das Thema anzusprechen, weil ich nicht weiß, inwiefern die Personen sich angegriffen fühlen könnten.“

„Ich selbst habe mir schon viel Wissen angeeignet, allerdings würde ich mir eine Sensibilisierung zu diesem Thema insgesamt innerhalb der Ausbildung wünschen.“

Ein*e gute*r Therapeut*in ist informiert! Weshalb jede*r selbst dafür verantwortlich ist, sich über Transition und Transidentität aufzuklären, um den Patient*innen die bestmögliche Behandlung zu bieten!

Das geht ganz einfach hier im Netz:

<https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-diskriminierung/diskriminierungsmerkmale/geschlecht-und-geschlechtsidentitaet/trans/trans-node.html>

<https://www.bpb.de/lernen/politische-bildung/193100/gender/>

<https://www.transinterqueer.org/>

<https://www.bundesverband-trans.de>

<https://dgti.org/>

<https://www.transsensibel.nrw/trans-und-medizin>

